

# Aufgaben der Kreisleitungen zur ökonomischen Leistungssteigerung

Zur Berichterstattung der Kreisleitung Riesa vor dem Sekretariat des ZK der SED

(NW) Das Sekretariat des Zentralkomitees der SED hat einen Bericht der Kreisleitung Riesa entgegengenommen über „Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit mit den Grundorganisationen bei der Verwirklichung ihrer Kampfprogramme zur Stärkung der ökonomischen Leistungskraft als entscheidende Aufgabe der politischen Führungstätigkeit“. Dazu wurde eine Stellungnahme beschlossen, die wesentliche Aufgaben der Kreisleitungen für die Arbeit mit den Grundorganisationen, für die politische Führung der ökonomischen Prozesse enthält. Die Parteiführung würdigte die initiativreiche Führungstätigkeit der Kreisleitung Riesa und die vertrauensvolle Arbeit der Genossen in den Grundorganisationen mit den Werktätigen. Ihr Kampf um die Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages hat zu guten Ergebnissen bei der allseitigen Stärkung der DDR geführt. Eindrucksvoll ist die Bilanz des Kreises zur Verwirklichung der Wirtschafts- und Sozialpolitik der SED.

Konstruktiv und schöpferisch wirken die Kreisleitung und ihr Sekretariat, um die von der 10. Tagung des ZK gestellten Aufgaben zur Stärkung der materiell-technischen Basis unserer Volkswirtschaft konsequent zu lösen. Die Genossen wissen, daß dies eine entscheidende Bedingung dafür ist, die Politik der Hauptaufgabe zielstrebig fortzusetzen. Eine mobilisierende Funktion für das einheitliche, auf die Schwerpunkte gerichtete Handeln der Genossen in den Arbeitskollektiven erfüllen dabei die Kampfprogramme der Grundorganisationen.

Die Massenbewegung zum 30. Jahrestag der DDR hat reiche Früchte getragen und wertvolle Erfahrungen vermittelt. Die Kreisleitung nutzt diesen Erfahrungsschatz, um das Niveau der Leitungstätigkeit weiter zu heben und neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zu fördern.

In diesem Zusammenhang hebt das Sekretariat des Zentralkomitees hervor: Die kompromißlose Orientierung zur Ausschöpfung aller qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums, die Einstellung der Parteikollektive und jedes Genossen auf feste Kampfpositionen zur umfassen-

den Nutzung der geistigen und materiellen Reserven in ihrem Arbeitsbereich — das alles stellt wachsende Ansprüche an die politische Führungstätigkeit der Kreisleitung und ihres Sekretariates.

Ein hohes Maß an Kollektivität der Kreisleitung, die die persönliche Verantwortung der Sekretariatsmitglieder einschließt, ist erforderlich, damit die den Beschlüssen des ZK innewohnende Einheit von Politik, Ideologie, Ökonomie und Organisation noch zielstrebig verwirklicht werden kann.

## Anspruch an die ideologische Tätigkeit

In der Stellungnahme wird unterstrichen: Die politische Führung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der sozialistischen Intensivierung und Rationalisierung in ihrer ganzen Komplexität ist noch stärker darauf zu konzentrieren, die Arbeitsproduktivität über das bisher übliche Maß hinaus zu steigern sowie den Produktionsverbrauch und die Kosten entschiedener zu senken. Eine besondere Bedeutung dabei erlangt die allseitige Unterstützung der staatlichen Leiter, damit sie mit größerer Umsicht und Konsequenz die erforderlichen Bedingungen für das schöpferische Wettstreben um höchste Leistungen schaffen.

Die Genossen der Kreisleitung Riesa vermittelten dazu wertvolle Erfahrungen; sie bestätigten, daß das ein unmittelbarer Anspruch an die ideologische Tätigkeit der Partei ist. Alle Mittel und Methoden der ökonomischen Propaganda und Agitation sollten eingesetzt werden, um die Fragen offen anzusprechen, die mit der weiteren Durchführung der Wirtschafts- und Sozialpolitik zusammenhängen, um die sich daraus ergebenden konkreten Aufgaben im Verantwortungsbereich eines jeden Parteikollektivs überzeugend zu begründen. Gute Erfahrungen von Grundorganisationen in der Arbeit mit den Betriebszeiten, mit Lektoraten, Ökonomischen Kabinetten und Schulen der sozialistischen Arbeit sollten von der Kreisleitung gewissenhaft verallgemeinert und überall angewandt werden. Worauf kommt es bei der weiteren Qualifizierung